

Unglaublicher 0,0-Teiler

Ein seltener Schuss gelingt Fred Pinter. Ort des Geschehens ist das 18. Ältestenschießen beim Schützenverein Brand.

Brand/Marktredwitz – Das Zoiglfest des Schützenvereins Brand hat Gauhenschützenmeister Dieter Gelbrich zum Anlass genommen, um die siegreichen Schützen mit Pokalen auszuzeichnen. Neben den über 100 Teilnehmern begrüßte Gelbrich auch die Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky, Otto Nothhaft und Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich, der im Rahmen seiner Wahlkreiswanderung neben Bad Alexandersbad und Marktredwitz auch dem Zoiglfest der Brander Schützen einen Besuch abstattete.

Gelbrich dankte zunächst den Verantwortlichen und Helfern der ausragenden Vereine vom Schützenverein Krötenbruck, dem Schützenverein Presseck und dem Schützenverein Brand, die eine reibungslose Durchführung des 18. Ältestenschießens im Gau Nord-Ost ermöglichten. Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky zeigte sich erfreut, dass die Preisverteilung zu einem Fest des Schützenvereins in Brand stattfindet. „Gerade diese kleinen Vereine nehmen oft einen weiten Weg auf sich, um bei Meisterschaften oder Veranstaltungen nach Hof zu kommen“, so Kranitzky. Gemeinsam mit der Gauschützenmeisterin nahm Gelbrich die Siegerehrung vor.

In der Wettkampfklasse 1, körperbehindert, siegte Rüdiger Hertel mit 393,6 Ringen vor Volker Künzel (390,6) und Walter Peter (387,0). Die Blattwertung ging mit einem 9,4-Teiler an Ralf Rehder, ihm folgten Walter Peter (23,3) und Rüdiger Hertel (40,8). In der Klasse 2, aufgelegt ab 56 Jahren, ging Egon Barth (397) als Sieger hervor, gefolgt von Harald Gareis (395,3) und Günter Hofmann (395,3). Die Platzierung in der Blattwertung lautet Alfred Rockelmann (8,6), Hermann Geißer (10,6), Günter Hofmann (11,4). Der Sieg der Klasse aufgelegt ab 65 Jahren, ging an Dieter Gelbrich (397,3) vor Roland Groß (396,3) und Rainer Gilke, Walter Benkert, Edmund Burgstaller mit jeweils 395,6 Ringen. Mit einem unglaublichen 0,0-Teiler ent-

schied Fred Pinter die Blattwertung für sich, gefolgt von Ottmar Rank (6,0) und Gerd Thoma (9,0). Bei der Klasse 4, aufgelegt ab 72 Jahren, ging der Sieg an Heinz Rossbach (399), gefolgt von Gerhard Ott (394,6) und Reinhold Pittner (391). Sieger der Blattwertung wurde Kurt Ramming (11,4) vor Edgar Müller (12,0) und Ulrich Ramsberger (12,0). Den Sieg bei den Freihandschützen Luftgewehr ab 45 Jahren holte sich Joachim Ultsch (380,6) vor Manfred Knorr (364,4) und Bernd Geiser (362). Die Blattwertung ging an Mario Puschert (26,4) vor Joachim Ultsch (28,0) und Manfred Knorr (86,0). Die Klasse Senioren Luftgewehr ab 56 gewann Peter Ramming (359) vor Helmut Rothmund (358,6) und Rudolf Franz (353,3). Die Blattwertung si-

cherte sich Rudolf Franz (26,8) vor Helmut Rothmund (51,1) und Peter Ramming (89,6). Die Luftpistolentaltersklasse gewann Alexander Weiß (370) vor Volker Gelbrich (368) und Ferdinand Dietel (353,3). Die Blattwertung holte Volker Gelbrich (14,7) vor Alexander Weiß (21,7) und Jörg Müller (51,2). Sieger in der Seniorenklasse Luftpistole wurde Emil Ott (359,3) vor Alexander Dietel (353,6) und Günter Trapper (353,3). Die Blattwertung entschied Emil Ott (41,0) für sich, vor Alexander Dietel (44,2) und Georg Leichauer (55,3).

Gelbrich gab noch bekannt, dass das 19. Ältestenschießen voraussichtlich im November mit dem ersten Durchgang von den Schützenvereinen Weidesgrün, Seulbitz und Habnith durchgeführt wird. *pö*



Gemeinsam mit Bundestagsabgeordnetem Dr. Hans-Peter Friedrich (Sechster von rechts) und Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky (Bildmitte) stellten sich die Gewinner zu einem Erinnerungsfoto an eine stürmische Preisverleihung. *Foto: pö*